

PRESSEBERICHT

Robeco Advisor's Monitor

Berater: Zweistelliger Rückgang bei Publikumsfonds

Gedrückte Stimmung am Fondsmarkt. Im Oktober bewerten nur 26 Prozent der Anlageberater die aktuelle Absatzlage von Publikumsfonds positiv. Das sind 15 Prozent weniger als im Vormonat und so wenige wie zuletzt im Oktober 2004. Das ist ein zentrales Ergebnis der aktuellen repräsentativen Umfrage von TNS Infratest im Auftrag von Robeco Deutschland unter 350 Anlageberatern. Verhalten blicken die Berater auch in die Zukunft. Um 17 Prozent sinkt die Absatzerwartung und erreicht mit 30 Prozent den tiefsten Stand seit Beginn der Umfrage.

Frankfurt am Main, 17. November 2008. Die positiven Einschätzungen zur aktuellen Absatzlage von Publikumsfonds sinken von 41 auf 26 Prozent – das sind 15 Prozent weniger als im September. Die Absatzerwartungen gehen ebenfalls deutlich um 17 Prozent zurück. So rechnen nur noch 30 Prozent der Berater in den kommenden sechs Monaten mit steigenden Absätzen. Besonders stark betroffen von den Absatzeinbrüchen der Publikumsfonds sind die Geldmarktfonds. Deren aktuelle Absatzlage bricht im Oktober um 33 Prozent ein. Das ist der höchste Verlust innerhalb eines Monats seit Beginn der Umfrage. Aktuell bewerten damit noch 46 Prozent der Befragten die Absatzlage positiv. Mit steigenden Absätzen in den kommenden sechs Monaten rechnen lediglich 33 Prozent der Berater – das sind 6 Prozent weniger als im September.

„Die seit Monaten anhaltenden starken Marktschwankungen, verunsichern die Anleger“, sagt Kai Röhl, Head of Third Party Distribution von Robeco. „Das verlorene Vertrauen wird wohl erst allmählich zurückkehren, wenn etwas mehr Ruhe an den Märkten einkehrt. In der Tat spricht einiges dafür, dass sich die Märkte wieder erholen sollten. Denn sowohl die staatlichen Banken- und Konjunkturhilfen als auch die Zinssenkungen und der Ölpreisverfall dürften unterstützend wirken.“

Aktienfonds: Absatzerwartungen auf Tiefpunkt

Die Absatzlage bei Aktienfonds sinkt um 6 Prozent. Damit bewerten nur noch 7 Prozent der Befragten die Absatzlage als gut – so wenige waren es zuletzt im September 2004. Auch bezüglich der Absatzerwartungen zeigten sich die Berater verhaltener: lediglich 26 Prozent rechnen hier mit steigenden Absätzen. Das ist ein Minus von 17 Prozent gegenüber September und gleichzeitig der schlechteste Wert seit Beginn der Umfrage im Mai 2003.

Rentenfonds: Absatzlage und –erwartungen nehmen ab

Im Oktober schätzen 16 Prozent der Anlageberater die Absatzlage von Rentenfonds als gut ein. Das ist ein Minus von 7 Prozent gegenüber dem vorangegangenen Monat. Ähnlich zurückhaltend sind auch die Erwartungen für die Zukunft. Lediglich 19 Prozent der Anlageberater rechnen mit steigenden Absätzen. Im September waren es noch 21 Prozent.

Immobilienfonds: Absatzlage rückläufig, Aussichten konstant

Die Zahl der Berater, die die aktuelle Absatzlage von Immobilienfonds als gut einschätzt, sinkt auf 33 Prozent. Das sind 8 Prozent weniger als im September. Unverändert bleibt hingegen die Bewertung der Absatzaussichten. Wie im Vormonat rechnen auch im Oktober 40 Prozent der befragten Anlageberater in den kommenden sechs Monaten mit Absatzsteigerungen bei Immobilienfonds.

Hedgefonds: Kaum Veränderungen

Die aktuelle Absatzlage von Hedgefonds bewerten im Oktober unverändert 1 Prozent der Berater positiv. Die Absatzerwartung nimmt hingegen leicht ab und liegt nun bei 1 Prozent. Im September sind es noch 2 Prozent gewesen.

Der Berater-Sentiment-Index für Publikumsfonds brach zweistellig um 17,8 Punkte ein und liegt im Oktober bei 89,2 Punkten. Das ist der niedrigste Wert seit dem Beginn der Umfrage im Mai 2003.

Erhebungsmethode

Für den Robeco Advisor's Monitor befragt Robeco 350 Anlageberater aus Filialen von Geschäftsbanken, Sparkassen und genossenschaftlichen Instituten in

Deutschland. Der Robeco Advisor's Monitor ist ein Stimmungsbarometer für Publikumsfonds, den Robeco seit Mai 2003 monatlich präsentiert. Erstellt wird ein Index, der die Einschätzungen des Absatzklimas von Publikumsfonds insgesamt wiedergibt: der Berater Sentiment Index (BSI). Die erste Erhebung im Mai 2003 dient als Referenz für die Normierung. Alle Werte, die im Mai 2003 erhoben wurden, sind dementsprechend gleich 100 gesetzt. Die einzelnen Produktparten Aktien-, Renten-, Immobilien-, Geldmarkt- und Hedgefonds werden von den Beratern gesondert beurteilt.

Über Robeco

Robeco wurde 1929 in Rotterdam gegründet und bietet Anlageprodukte und -dienstleistungen für institutionelle Anleger und Privatkunden weltweit an. Per 31. September 2008 belief sich das betreute Investmentvermögen auf rund EUR 123 Milliarden.

Die Produktpalette von Robeco umfasst Aktien- und Rentenanlagen ebenso wie Geldmarkt- und Immobilienfonds und alternative Investments, einschließlich Private Equity, Hedgefonds und strukturierte Produkte. Die verschiedenen Strategien werden von Rotterdam (Zentrale), Boston, Hong Kong, New York und Paris aus gemanagt.

Zur Betreuung institutioneller Kunden und Geschäftskunden betreibt Robeco Niederlassungen in Bahrain, Belgien, China, Deutschland, Frankreich, Japan, Luxemburg, Spanien, den USA und der Schweiz. Robeco verfügt in Frankreich und den Niederlanden über eine Banklizenz und vertreibt seine Produkte dort auch direkt an Privatkunden.

Corestone in Zug (Schweiz), Harbor Capital Advisors in Chicago (USA) und Transtrend in Rotterdam (Niederlande) befinden sich zu hundert Prozent im Besitz von Robeco. Darüber hinaus ist Robeco an der SAM Group in Zürich (64%), an Canara Robeco Investment Management in Mumbai (49%) und an AIM im belgischen Rijmenam (40%) beteiligt.

Robeco gehört zur Rabobank-Gruppe, einer der wenigen Privatbanken weltweit mit der höchsten Bonitätseinstufung von Moody's und Standard & Poor's. Außerdem erreicht Rabobank den höchsten 'Sustainability Cluster Score', eine Beurteilung der Menschen- und Umweltfreundlichkeit von Organisationen im Bankensektor.

Die Pressemitteilung ist zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben.

Presseinformationen:

Robeco Deutschland

Tanja von Frowein • Taunusanlage 17 • D-60325 Frankfurt am Main • www.robeco.de
Tel. +49-(0) 69-959085-40 • Fax +49-(0) 69-959085-0 • t.v.frowein@robeco.de